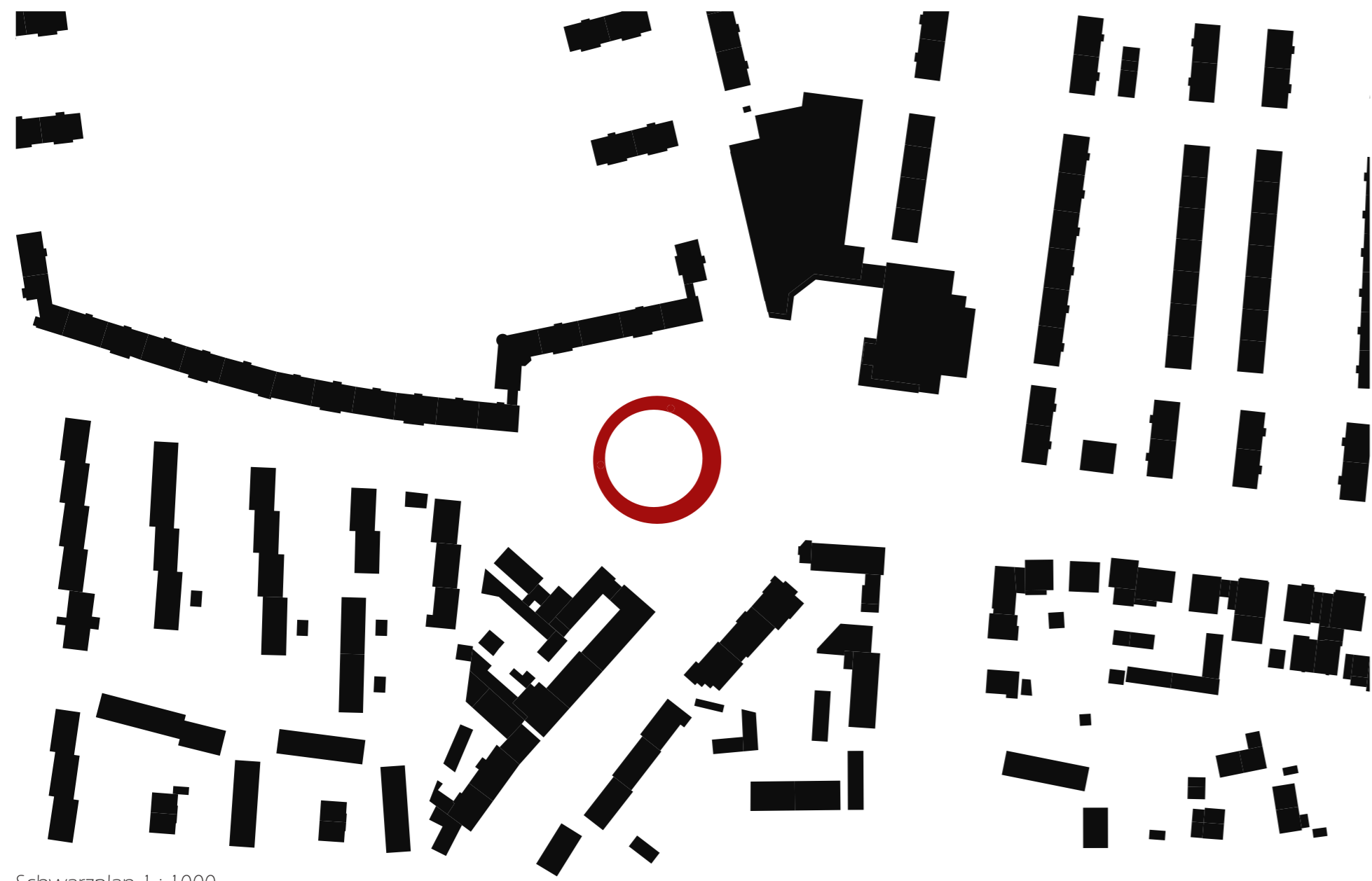
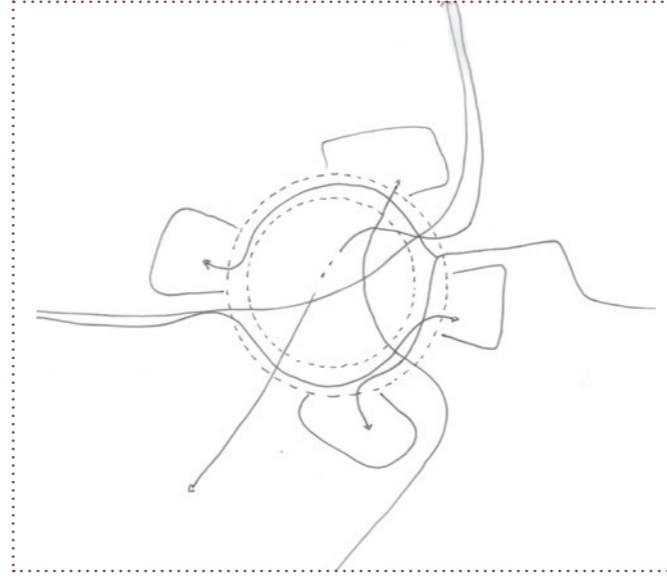


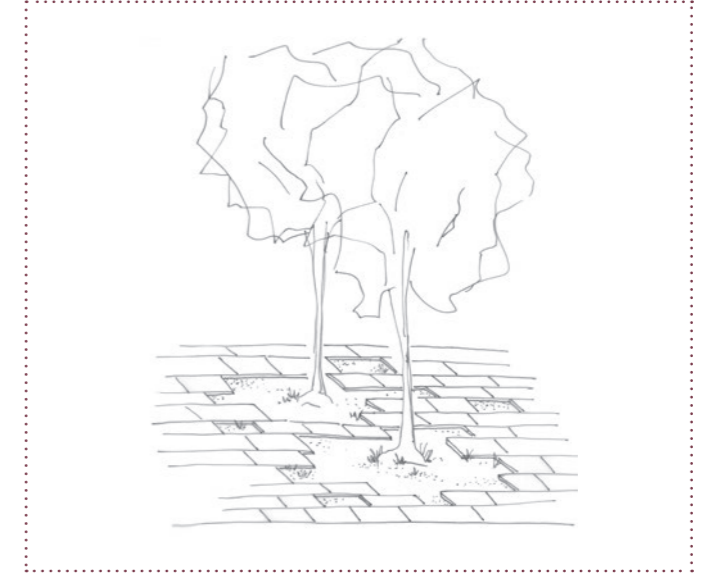
# Evinger Kreisel



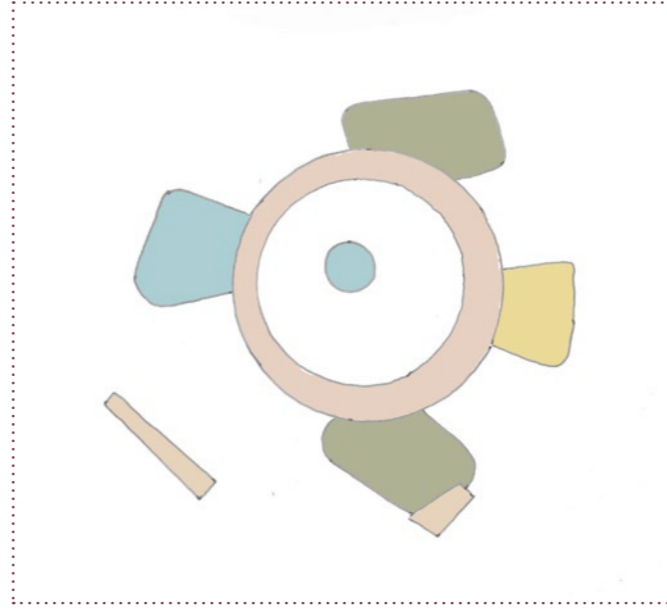
Schwarzplan 1 : 1000



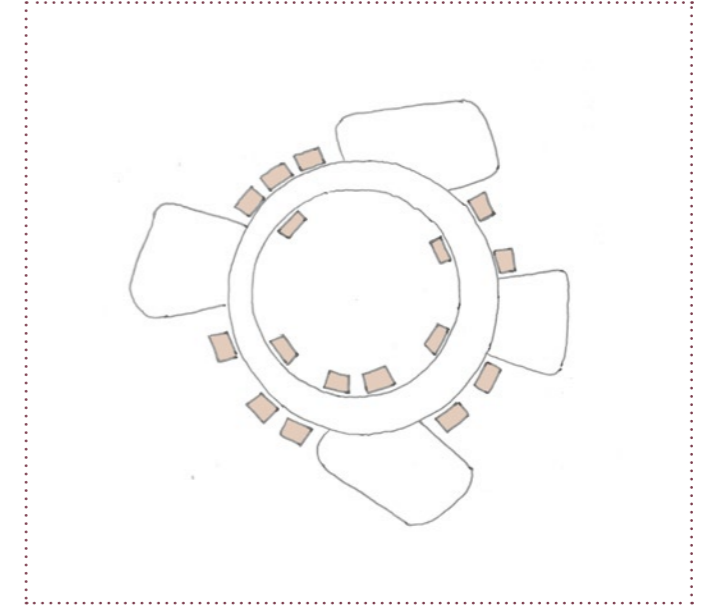
**Bewegung**  
Der Platzraum wird als shared space verstanden. Der Verkehr rollt im Schrittempo über den südlichen Teil des Platzes. Den restlichen Besuchern wird kein Richtungsfluss diktiert. Der Besucher wird nicht eingeschränkt, sondern durch die Materialität der Platzoberfläche geleitet.



**Materialität**  
Der Umgang mit den verschiedenen Oberflächen entspringt dem Grundgedanken des shared space. Der fließende Übergang zwischen Klinker, Sand und Grünflächen definiert die Einzelnen Bereiche ohne eine strikte Grenze zu ziehen.



**Nutzung**  
Vier Funktionselemente in freier dynamischer Geometrie: Der Kiosk mit WC's und drei Sitz- und Spielischen, die von niedrigen Einfassungen gerahmt werden. Sie verteilen die Nutzer des Platzes, das Leben und die Lebendigkeit über die gesamte Fläche des verkehrsberuhigten als shared space verstandenen Areal.



**Temporäre Nutzung**  
Die kreisförmige Dachkonstruktion bietet einen Rahmen für kleinere öffentliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel Weihnachtsmärkte oder Foodfestivals. Die freie Rasterung der Stützen lässt Raum für eine Vielzahl an verschiedenen Nutzungen.

Von Osten über die Bayerische Straße kommend zerfließt der Straßenraum im Bereich des früheren Marktplatzes in Eving. Die Lage des Supermarktes weit ab von der Straße kann als die Wurzel dieses städtebaulichen Übels betrachtet werden. Wie schön wäre eine geschlossene straßenbegleitende Bebauung, die den Blick der Passanten auf die Freifläche vor dem trichterförmig angelegten Bestand rund um den Evinger Markt leitet.

So fehlt dem polygonal zugeschnittenen Platz auf der Nordostseite der Halt. Die Konsequenz, die wir mit unserer Arbeit daraus ziehen, ist die Fokussierung auf die zur Verfügung stehende Fläche selbst, sozusagen ein selbstreferenzieller Bezug auf die Platzmitte. Mit der kraftvollen Form des Kreises lenken wir die Aufmerksamkeit ins Zentrum der Fläche, schaffen einen Bezugspunkt im heterogenen Stadtgefüge, ohne den Platz nach außen baulich abzuschotten.

Der Kreis ist ein 4,5 Meter hohes, äußerst filigranes Dach, gleichzeitig Schattenspende und Regenschutz, in erster Linie jedoch Zeichen, Markierung, Anlaufstelle, die die Fläche zum Platz werden lässt. Die vier Funktionselemente verteilen die Nutzer des Platzes, das Leben und die Lebendigkeit über die gesamte Fläche des verkehrsberuhigten als shared space verstandenen Areal. Es gibt keine altersspezifische Zuordnung von Teilbereichen zu Teilmengen der Gesellschaft.

Es gibt einen Platz für alle, ein flächiges Mehrgenerationenprojekt. Warum sollen die Großeltern nicht auf der Wippe sitzen, während die Enkel im Sand spielen? Spiel ist gleich Fitness, alt ist gleich jung, Religion gleich Religion, niemand ist ausgenommen. Das Betreiberpaar aus dem Kiosk, den man sich als eine neue Generation von Kiosk denken muss, ist Ansprechpartner für alle Gäste, verleiht Spielgeräte, schraubt den Sitz der Wippe wieder fest, macht abends den Brunnen aus oder die Lichter an. Am Kiosk kann man sich auch über die Lademöglichkeiten für Elektrofahräder und -autos informieren.

Kennen Sie den Bergmann-Kiosk am Dortmunder Wall oder den schwarzen Kiosk an der Saarlandstraße? Kennen Sie den Kioskclub mit seinen kulturellen Veranstaltungen, Konzerten und Ausstellungen? So stellen wir uns den Kiosk am Evinger Kreisel vor.

Der Platz erhält ein einheitliches Pflaster aus standorttypischem rotem Klinker. Es gibt schöne Beispiele für diesen Belag in Kombination mit filigranen Dächern in Eving's Mitte. Es sind die Haltestellen der Stadtbahnlinie auf der Evinger Straße. Im besten Falle könnte es gelingen, gestalterische Bezüge herzustellen.

Der Baumbestand und die angrenzenden Gebäude sind das gewachsene, historische Fundament des Platzes. Sie bilden den Rahmen für das Neue. Die Kronen der Bäume schweben über dem Dach des Kreises. Hier verzahnen sich Geschichte und Gegenwart. So kann der Evinger Markt mit überschaubaren baulichen Veränderungen zu einem schönen ruhigen Aufenthaltsort im Kern des Stadtteils.



Lageplan 1 : 500